

## Veranstaltungsangebot / Service

### Vorträge im Januar 2000

#### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand, die  
Vereinigung "Gegen Vergessen - Für Demokratie" e.V.  
und der Pendo-Verlag laden Sie herzlich zum Vortrag  
ein:

Prof. Dr. Peter Fritzsche, University of Illinois

#### **Wie aus Deutschen Nazis wurden**

Dienstag, 25. Januar 2000, 19 Uhr,  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand,  
Stauffenbergstraße 13 - 14,  
10785 Berlin-Tiergarten, Zweite Etage, Saal A

Warum haben Millionen von Deutschen für Adolf Hitler  
gestimmt? Diese Frage ist angesichts der Wiederkehr  
des 30. Januar als Tag der "Machtübernahme", aber  
auch angesichts des Tages der Erinnerung an die  
Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar immer  
noch von großer Brisanz. Fritzsche lehnt die  
Kontinuitätsthese, die den Erfolg der  
Nationalsozialisten aus dem "deutschen Wesen"  
erklären möchte, ebenso ab wie die Meinung, ihr  
Aufstieg sei allein aus der Kriegsniederlage und dem  
Versailler "Schmachfrieden" zu erklären. Er  
beschreibt die zwei Jahrzehnte bis zu Hitlers  
Machtübernahme als eine revolutionäre-populistische  
Bewegung, die sich bei Ausbruch des Ersten  
Weltkriegs erstmals manifestierte, 1918 an Kraft  
gewann, die Weimarer Republik bedrohte und  
schließlich im Aufstieg der NSDAP kulminierte.

Peter Fritzsche, geboren 1959, hat 1986 in Berkeley  
promoviert und ist seit 1995 Professor für Neuere  
Geschichte an der Universität von Illinois.  
Gegenwärtig hält er sich mit einem  
Forschungsstipendium in Berlin auf. Zahlreiche  
Veröffentlichungen zur Geschichte des 20.  
Jahrhunderts und zur Technikgeschichte, u.a.  
"Rehearsals for Fascism. Populism and Political  
Mobilization in Weimar Germany" (1990), "A Nation of  
Flyers. German Aviation and Popular Imagination"  
(1992), "Reading Berlin 1900" (1996), "Wie aus  
Deutschen Nazis wurden" (Pendo-Verlag 1999).

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung  
zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.